

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 27

Artikel: Verhandlungen des Kantonsrates
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474152>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer weiß es?

Unterschied zwischen einem Groß-
ätti und Großdeutschland?

Beim ersten schwindet die Rüstig-
keit zusehends.

Beim zweiten rüsten sie, mir schwin-
delt beim zusehen! besagter Großätti

Folgen eines Boxkampfes

Die Dütsche händ scho wieder en
Grund meh, wäg de mindere Rasse
z'hetze. Es isch nämli chürzli wieder
en Tütsche 's Opfer vomene Aschlag
(lies k. o.) vonere mindere Rasse
worde! Bonze

Das Dritte Reich ist von seiner in-
ternationalen Beliebtheit so sehr über-
zeugt, daß die Berliner Illustrierte
einen Artikel über Schmeling über-
schreibt mit dem bescheidenen Titel:

Die Hoffnung Europas,

In einigen Basler Wirtschaften findet
man in den aufliegenden Exemplaren
unter diesem Titel einen grünen Pa-
pierstreifen aufgeklebt mit der Auf-
schrift:

hat sich in 124 Sekunden
erfüllt. Aldu

Pfundweis gehen solche und ähnliche
Witze ein. Die meisten sind nicht gerade
fein, und man muß daher betonen: Die Ironie
gilt nicht dem Besiegten Schmeling — sie
gilt dem pathetischen Aufschnitt, mit dem
man diesen Kampf belastet hatte, und den
trifft sie mit Recht. Beau.

Was die Deutschen über Spanien hören

«Erschütternd, was in Madrid
geschieht! Arme Bevölkerung Ma-
drids! Hunderte von Familien haben
sich, wie diese Unglücklichen, hier im

Tunnel der U-Bahn eingerichtet. In
ihrer ganzen Körperhaltung, in ihrem
Gesicht und in ihren unschuldigen
Kindern drückt sich die Trostlosig-
keit ihrer Lage und die furchtbare
Geißel der roten Mordbanden in
Spanien aus.»

Wörtlich aus «Die Grüne Post», Berlin.
... dankbar blicken sie gen Himmel, von
dem hie und da ein deutsches oder italieni-
sches Flugzeug den Segen moderner Kultur
abwirft ... Celi

Verhandlungen des Kantonsrates

Solothurner Anzeiger:

Dr. Oskar Stampfli erklärt, daß ein
Kontrollabzeichen geschaffen wurde,
das die Hausierer mit Würde tragen
dürfen. (Sogar Generalfeldmarschall
Göring würde das Abzeichen mit
Stolz tragen! Heiterkeit!)

Der Rat stimmt zu.

Gratuliere dem Rat, der Humor hat, denn
Humor ist Leben! J. Bk.

Kapitel: Kulturdokumente

Idyll aus dem «Tagblatt der Stadt Zü-
rich» vom Jahre 1908.

Kinematograph Speck
Bahnhofplatz, Waisenhausgasse
neben Café «Du Nord».

Heute Donnerstag neues Programm:

Im Automobil um die Welt. II Serien.
Die Rache des Neapolitaners, ergreifen-
des Bild. Die Folgen eines Rasierschnittes.
Kindesraub und Rettung. Hundert
Franken Belohnung. Ehre des Arbeiters.
Die durchgegangenen Kürbisse. Heimkehr
eines verschollenen Sohnes (sehr span-
nend. Die verliebte Reklame-Puppe. Ita-
lienische Artillerie. Die verräterischen
Postkarten, urkomisch.

Angenehmer Erfrischungsraum.

Jetzt weiß ich wenigstens, was Großmut-
ter meint, wenn Sie behauptet, früher sei
man genügsamer gewesen! bachelor

Füürio!

Die Feuerwehrkommandanten des
Bezirk O.-G. sind zum diesjährigen
Instruktionskurs besammelt.

Der Kursleiter kommandiert: «Ach-
tong schtet! Leitere ufschtöue, so wi
's letscht Joahr!»

Säge nur: Das isch wahre Pflege schwei-
zerischer Eigenart! Motz

Marktbericht von Herisau

vom 24. Juni 1938.

Großviehmarkt:

Auffuhr: 00 Stück.

Handel flau, Preise gedrückt.

Kleinviehmarkt:

Auffuhr: 0 Schafe.

Können Sie sich vorstellen, daß auf dem
Großviehmarkt in Herisau, wo infolge der
Maul- und Klauenseuche kein Markt abge-
halten werden darf, die Preise gedrückt sind
und der Handel flau ist? Sago

HATTEN SIE HEUTE AUCH EINEN "SCHLECHTEN TAG"?

MUTTI SAGT, WENN DU SO STÄCHLIG BIST, HAST DU IMMER DEINEN SCHLECHTEN TAG! WARUM RASIERST DU DICH DENN NICHT NOCH EINMAL?

ICH KANN MICH NICHT ZWEIMAL AM TAG RASIEREN, DAS HÄLT MEINE HAUTEINFACH NICHT AUS!

ES IST WIRKLICH KEINE BEQUEMLICHKEIT VON MIR; ABER WENN DU MEINE EMPFINDLICHE HAUT HÄTTEST, GINGE ES DIR GERADE SO

DU MUSST PALMOLIVE VERWENDEN, WIE ICH AUCH. DA GEHT DAS RASIEREN ANGENEHMER UND RASCHER, UND DIE HAUT BRENNT UND SPANNT AUCH NICHT NACHHER.

OH, PAPPI! HEUTE HAST DU DEINEN "GUTEN TAG", DU HAST JA GAR KEINE STÄCHELN MEHR!

PAPPI WIRD VON NUN AN NUR NOCH GUTE TAGE HABEN. ER RASIERT SICH JETZT IMMER MIT PALMOLIVE!

Die mit Olivenöl hergestellte
Palmolive-Rasiercreme erweicht
den härtesten Bart sofort. Ihr
feinblasiger Schaum macht das
Rasieren leicht und angenehm
und verhütet jedes Brennen und
Spannen der Haut.

Auch sparsam ist die Palmolive-
Rasur; sie kostet kaum einen
Rappen, denn mit einer einzigen
Tube Rasiercreme rasieren Sie
sich über 100 mal.

